

## M 88/1 – 3D-Test Nordsee, 10.8.-6.9.2012

### Bremerhaven-Bremerhaven

1. Wochenbericht (10.8.-12.8.2012)

Mit der aktuellen Forschungsfahrt von FS Meteor soll das neue von 2D auf 3D aufgerüstete mehrkanalige seismische Messsystem der BGR, mit allen dafür beschafften Komponenten erprobt werden und erstmals zum Einsatz gelangen.

3D-seismische Daten liefern räumliche Modelle des geologischen Untergrundes und erlauben so im Vergleich zu 2D weit detailliertere Einblicke bis in mehrere 1000 m Tiefe. In der Explorationsindustrie ist die 3D-Seismik seit längerem Standard, erfordert aber den Einsatz von Spezialschiffen und ist somit sehr kostenintensiv. Ein mobiles 3D-System zum Einsatz auf den deutschen Multipurpose-Forschungsschiffen stand der BGR Hannover mit ihren vielfältigen Beratungs-, Forschungs- und hoheitlichen Aufgaben, als auch der gesamten deutschen Forschungslandschaft bislang nicht zur Verfügung.

Während des zurückliegenden Werftaufenthaltes in Bremerhaven waren entsprechend den Erfordernissen unseres Einsatzes noch einige Anbauten im Bereich des Arbeitsdecks auf FS Meteor vorgenommen worden, die planmäßig am Freitagvormittag (10.8.) ihren Abschluß fanden. Die 19 Fahrtteilnehmer der BGR, inklusive einem englischen Service-Techniker und einem Kameramann waren bereits morgens vollzählig an Bord. So konnten die Ladearbeiten der umfangreichen seismischen Ausrüstung ohne Zeitverzug anlaufen und routiniert bis gegen 20:00 Uhr abgeschlossen werden. Nachdem alle Gerätschaften seefest verstaut und das Bunkern beendet war, wurden gegen 22:30 Uhr die Leinen losgeworfen und nach der Schleusung nahm FS Meteor Kurs in das ca. 300 nm entfernte Genehmigungsgebiet im britischen Sektor der Nordsee, das am frühen Sonntagmorgen erreicht wurde. Die 30 Stunden Transitzeit wurden genutzt für die Geräteinstallation und Einrichten der



Sicherheitseinweisung am Sonnabend, 11.8.

kommende Woche möglichst nur geringe Einschränkungen infolge von Wind und Wellen.

Mit besten Grüßen von Bord und im Namen aller Fahrtteilnehmer

Volkmar Damm

